

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates
Mundenheim
von Ludwigshafen am Rhein

Sitzungstermin: Donnerstag, den 27.02.2020

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:00 Uhr

Ort, Raum: Großer Saal des Franz-Siegel-Seniorenwohnheims,
Wegelnburgstr. 59

Anwesend sind:

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Holger Scharff
Elena Simon
Baris Yilmaz
Eva Itzek

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Dr. Wilhelma Metzler
Roswitha Göbel
Benedikt Leimbach

FDP-Ortsbeiratsmitglied

Norbert Grimmer

DIE GRUENEN - Ortsbeiratsmitglied

Kathrin Lamm

FWG-Ortsbeiratsmitglied

Hans-Peter Berg

PIRATEN

Sebastian Hochwarth

im Ortsbezirk wohnende Stadtratsmitglieder

Selina Akdeniz

Schriftführer/in

Bettina Voges

Entschuldigt fehlen:

Ortsvorsteherin

Anke Simon

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht Ortsvorsteherin
3. Grundsatzdiskussion "Einführung digitale Ratsarbeit in den Ortsbeiräten"
Vorlage: 20201187
4. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Verschönerung durch Blumen im Jubiläumsjahr 1250 Jahre Mundenheim
Vorlage: 20201265
5. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Überprüfung des ruhenden Verkehrs in den Abendstunden
Vorlage: 20201285
6. Antrag der FWG/FDP-Ortsbeiratsfraktion
Thema - Hochhäuser Kropsburgstraße
Vorlage: 20201164
7. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Nextbike Stationen in Mundenheim
Vorlage: 20201286
8. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
S-Bahnhalte in Mundenheim
Vorlage: 20201288
9. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Informationen aus dem Zweckverband
Vorlage: 20201289
10. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Spielgerät im Schulhof der Schillerschule Mundenheim
Vorlage: 20201267
- Anfrage der GRÜNEN/PIRATEN-Ortsbeiratsfraktion
- 10.1. Spielplatz im Schulhof der Schillerschule
Vorlage: 20201236
11. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Brandschau an den Mundenheimer Schulen und Kindertagesstätten
Vorlage: 20201266
12. Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Brandstiftungen am Schulzentrum Mundenheim
Vorlage: 20201268

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ausschuss war beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenken die Ortsbeiratsmitglieder von Mundenheim in einer Schweigeminute dem verstorbenen Ehrenbürger und Oberbürgermeister a.D., Herrn Dr. Werner Ludwig.

Frau Ortsvorsteherin Simon ist erkrankt und wird von Herrn Scharff, stellvertretender Ortsvorsteher, vertreten. Herr Scharff begrüßt alle anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und Stadtratsmitglieder, Herrn Jürgen Hennes von der Polizeiinspektion 1 Ludwigshafen, Frau Christiane Vopat von der Rheinpfalz, Herrn Rolf Sperber vom Mannheimer Morgen sowie alle Bürgerinnen und Bürger aus Mundenheim.

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

Herr stellvertr. Ortsvorsteher Scharff stellt fest, dass keine Fragen zur Einwohnerfragestunde vorliegen.

zu 2 Bericht Ortsvorsteherin

Herr Scharff liest das Dankschreiben vom Bereich Grünflächen und Friedhöfe für das Engagement im Stadtteil Mundenheim in Sachen Kriegsgräberfürsorge vor. Es konnte für die Arbeit dem **Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.** insgesamt ein Betrag von 774,80 Euro zur Verfügung gestellt werden.

Danach trägt er die Anordnungen nach § 45 StVO des Bereiches Straßenverkehr vor:

Vor dem Anwesen **Maudacher Straße 55** ist das VZ 286 komplett zu entfernen, da der Grund, Transport eines Behinderten, entfallen ist.

Vor dem Anwesen **Kettlerstraße 15** ist ein personenbezogener Behindertenparkplatz mit VZ 314 „Parkplatz“, VZ 1044-11 „mit Parkausweis Nr. 4446“ und Markierung einzurichten.

zu 3 Grundsatzdiskussion "Einführung digitale Ratsarbeit in den Ortsbeiräten"

Herr Scharff informiert über die Einführung der digitalen Ratsarbeit in den Ortsbeiräten. Eine postalische Zusendung kann nach wie vor erfolgen. Wenn dies gewünscht wird, ist dies der Abteilung Stadtrat und Gremien entsprechend mitzuteilen.

Nach einem kurzen Meinungsaustausch stimmt der Ortsbeirat Mundenheim einstimmig der digitalen Ratsarbeit zu.

**zu 4 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Verschönerung durch Blumen im Jubiläumsjahr 1250 Jahre Mundenheim**

Herr Scharff begründet den Antrag.

Stellungnahme der Verwaltung, Bereich Grünflächen und Friedhöfe:

Das Budget des Bereichs Grünflächen und Friedhöfe ist im Wirtschaftsplan festgesetzt. Wir werden in Absprache mit der Ortsvorsteherin die Pflege der Einzelflächen abstimmen. In der Saarlandstraße sollen die Querungen (Trampelpfade), die entstanden sind, kurzfristig zugepflanzt und zusätzlich durch Barrieren gegen das Queren gesichert werden.

Sollten Vereine/Vereinigungen eigene Verschönerungsmaßnahmen planen wollen, ist das mit dem Bereich Grünflächen und Friedhöfe abzustimmen, damit die Flächen dann entsprechend der anderen Nutzung gepflegt werden können.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

Frau Göbel spricht die Aktion „Pflanzen von Frühlingszwiebeln“ an und begrüßt eine Teilnahme aller Ortsbeiratsmitglieder. Es soll ein gemeinsamer Termin für diese Aktion gefunden werden.

**zu 5 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Überprüfung des ruhenden Verkehrs in den Abendstunden**

Frau Dr. Metzler begründet die Antrag.

Stellungnahme der Verwaltung, Bereich Straßenverkehr:

Die gewünschte Auswertung ist nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand realisierbar, da die Daten nicht komplett über das Erfassungssystem aufbereitet werden können.

Die Verwarnungen und Abschleppmaßnahmen fanden zu unterschiedlichen Uhrzeiten statt (so auch in der Kettlerstraße), so dass die Verkehrsüberwachung keine nennenswerten Unterschiede zwischen Tages- und Abendzeiten feststellen kann.

Aufgrund des Projekts wurden keine Enge Straßen im Ortsteil Mundenheim definiert. Es gab in einzelnen Straßen ergänzende verkehrslenkende Maßnahmen, damit Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge diese Straßen leichter und besser passieren können bzw. Entwicklungsflächen für ihre Einsätze zur Verfügung haben. Diese Maßnahmen wurden bereits ausgeführt und die Ortsvorsteherin entsprechend informiert.

Im Anhang (kann im Ortsvorsteherbüro eingesehen werden) finden Sie eine Übersicht über die Anzahl der Verwarnungen und Abschleppmaßnahmen für den gesamten Stadtteil für das Jahr 2019 gegliedert pro Straße, unabhängig der Uhrzeit.

Frau Dr. Metzler macht noch einmal deutlich, dass in den Abendstunden (ab 20.00 Uhr) und an den Wochenenden die Überprüfung des ruhenden Verkehrs wegen der Parkverstöße in Mundenheim aus gegebenem Anlass verstärkt durchgeführt werden sollen. Sie zeigt Verständnis für die dünne Personalbesetzung und wird dies in den entsprechenden Gremien vortragen.

Die Ortsbeiratsmitglieder sprechen sich einstimmig für eine verstärkte Überprüfung des ruhenden Verkehrs, insbesondere in den Abendstunden sowie an Wochenenden, für Mundenheim aus und bittet die Verwaltung, dies entsprechend durchzuführen.

**zu 6 Antrag der FWG/FDP-Ortsbeiratsfraktion
Thema - Hochhäuser Kropsburgstraße**

Herr Grimmer begründet den Antrag.

Stellungnahme der Verwaltung, Bereich Soziales und Wohnen:

1. Für wann ist der Abriss der Wohnhäuser geplant?

Ein Abriss der Wohnhäuser ist derzeit nicht vorgesehen.

2. Die Verwaltung spricht bei den baulichen Plänen von einem „Dezentralisierungsmodell, das auf einen längeren zeitlichen Horizont ausgerichtet ist“.
Konkret stellt sich die Frage, wann ist ein Neubau geplant und wie soll dieser aussehen?

Mit dem Dezentralisierungsmodell ist eine dezentrale, über das Stadtgebiet verteilte Unterbringung von eingewiesenen bzw. einzuweisenden Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf gemeint. Das hierfür benötigte Sozialkonzept wird derzeit entwickelt. Mit einem Neubau ist das Dezentralisierungsmodell nicht verbunden.

3. Wie hoch ist die Einweisungsquote in den derzeitigen Wohnhäusern?

Zum 31.01.2020 lebten 208 Menschen im Einweisungsgebiet Mundenheim-West, dies entspricht einer Einweisungsquote von 39,78 Prozent.

4. Wer ist Eigentümer dieser Wohnhäuser?

Die Gebäude befinden sich im Eigentum der Stadt Ludwigshafen. Der Bereich Gebäudemanagement ist Inhaber, der Bereich Soziales und Wohnen ist Nutzer.

5. Sind neben dem Neubau von Sozialwohnungen, auch andere Bebauungen vorgesehen, um die Nahversorgung zu sichern?

Der Bereich Stadtplanung ist gerade dabei, in Abstimmung mit dem Bereich Stadtentwicklung, planerische Konzepte für das Gebiet Flur- und Kropsburgstraße zu entwickeln; der Planungsprozess steht allerdings erst am Anfang.

6. Wo finden, bei einem Abriss, die derzeitigen Bewohner Unterkunft?

In Abhängigkeit von einer zukünftigen Projektierung ergeben sich grundsätzlich drei Optionen, ggf. mögliche Kombinationen daraus:

- Unterbringung an einem anderen Standort mit entsprechender Kapazität
- Erstellung von Ausweichquartieren
- Umzug in einen fertigen Neubau vor Abriss

7. Sind entsprechende Mittel im Doppelhaushalt eingestellt?

Aktuell sind keine Mittel im Haushalt eingestellt bzw. genehmigt. Die Höhe von notwendigen Haushaltsmitteln muss vorab im Kontext der Konzeption ermittelt werden.

Der Ortsbeirat möchte weiterhin über den Fortgang im Einweisungsgebiet Mundenheim informiert werden.

**zu 7 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Nextbike Stationen in Mundenheim**

Frau Dr. Metzler begründet den Antrag.

Stellungnahme der Verwaltung, Bereich Stadtplanung:

Im Zusammenhang mit den anstehenden Großbaumaßnahmen gibt es seitens der Verwaltung Überlegungen, das Fahrradvermietsystem VRN-Nextbike auszubauen. Hierbei sind auch für den Stadtteil Mundenheim weitere Stationen als rent-by-app-Stationen vorgesehen.

Derzeit läuft die Suche nach sinnvollen und auch vor Ort umsetzbaren Standorten, die dann entsprechend abgestimmt und genehmigt werden müssen. Die im Antrag genannten Standorte werden bei dieser Prüfung hinsichtlich einer Realisierbarkeit entsprechend berücksichtigt werden.

Darüber hinaus muss die Finanzierung, insbesondere die Möglichkeit einer Zuschussung, noch abgestimmt bzw. abgewartet werden. Auch benötigt VRN-Nextbike eine gewisse Vorlaufzeit für die Bereitstellung der Infrastruktur und Fahrräder. Eine Umsetzung ist daher vermutlich erst Ende 2020/Anfang 2021 möglich.

Über die weiteren Entwicklungen werden wir den Ortsbeirat entsprechend informieren.

Zur Verbesserung des ÖPNV-Konzeptes befürwortet der Ortsbeirat die Erweiterung des Fahrradmietsystems um zwei weitere Standorte, Zedtwitzpark und Bahnhof von Mundenheim, und bittet die Verwaltung, über die Entwicklungen und Überprüfungen den Ortsbeirat zu unterrichten.

**zu 8 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
S-Bahnhalte in Mundenheim**

Der Ortsbeirat ist einstimmig dafür, dass mehr Halte am Mundenheimer Bahnhof eingerichtet werden und gibt diese Empfehlung an die Verwaltung weiter.

**zu 9 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Informationen aus dem Zweckverband**

Frau Dr. Metzler begründet den Antrag.

Stellungnahme der Verwaltung, Bereich Tiefbau:

Seitens des ZSPNV hat die Verwaltung nachfolgende Stellungnahme eingeholt:

Die Einrichtung der Zusatzhalte als Notmaßnahme Ende letzten Jahres führte zu erheblichen Verwerfungen, einer dezidiert erhöhten Unpünktlichkeit der S-Bahnen und daraus resultierenden Anschlussverlusten. Die betrieblichen Auswirkungen waren bis in den Neckar-Odenwald-Kreis zu spüren. Seitens einzelner baden-württembergischer Gebietskörperschaften wurden die Aufgabenträger aufgefordert, schnellstmöglich für eine Rückkehr zum normalen Fahrplan zu sorgen.

Die dauerhafte Einrichtung dieser Halte wäre nur bei einem veränderten Fahrplan im Rahmen einer grundlegenden Überarbeitung des kompletten S-Bahnsystems und der betrieblichen Rahmenbedingungen möglich.

Ob dann und in welcher Form die beiden Halte Rheingönheim und Mundenheim eingeführt werden könnten, ist wegen der vielfältigen Zwangspunkte im überlasteten Schienennetz der Rhein-Neckar-Region völlig offen.

Vor diesem Hintergrund kann derzeit keine Aussage darüber getroffen werden, ob und wann die auch seitens des ZSPNV Süd gewünschte Verdichtung der Halte vorgenommen werden kann.

Der Ortsbeirat ist einstimmig dafür und bittet die Verwaltung, einen Antrag auf Überarbeitung und Umgestaltung der Fahrpläne zu stellen, damit dauerhaft weitere Halte in Mundenheim ermöglicht werden können.

**zu 10 Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Spielgerät im Schulhof der Schillerschule Mundenheim**

Stellungnahme der Verwaltung, Bereich Bauverwaltung:

Mit großer Anstrengung konnten wir der Schillerschule kurzfristig zu einem neuen Klettergerät verhelfen, denn eigentlich war nur der Austausch von Fallschutzplatten geplant. Dies hätte wegen dem Zustand des alten Spielgeräts wenig Sinn gemacht.

Nun müssen noch neue Fallschutzplatten verlegt werden. Derzeit wird die Vergabe an die auszuführende Firma abgeschlossen, so dass der Fallschutz baldmöglichst erledigt werden kann.

Der Baubeginn ist für Anfang März 2020 geplant.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

zu 10.1 Anfrage der GRÜNEN/PIRATEN-Ortsbeiratsfraktion Spielplatz im Schulhof der Schillerschule

Die Anfrage lag versehentlich bei der Ortsbeiratssitzung nicht vor und wird deshalb im Nachgang dem Protokoll beigefügt.

Stellungnahme der Verwaltung, Bereich Bauverwaltung:

Zu 1 und 2:

Mit großer Anstrengung konnten wir der Schillerschule kurzfristig zu einem neuen Klettergerät verhelfen, denn eigentlich war nur der Austausch von Fallschutzplatten geplant. Dies hätte wegen dem Zustand des alten Spielgeräts wenig Sinn gemacht.

Nun müssen noch neue Fallschutzplatten verlegt werden. Derzeit wird die Vergabe an die auszuführende Firma abgeschlossen, so dass der Fallschutz baldmöglichst erledigt werden kann.

Zu 3:

Die Wand wird vom Grünbetrieb noch diese Woche repariert und freigegeben.

Zu 4:

In der Kletterwand war ein Spalt, der den nach DIN zulässigen Abstand überschritten hat. Das kann nach fast 20 Jahren Standzeit schon einmal passieren, weil das Holz arbeitet.

zu 11 Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion Brandschau an den Mundenheimer Schulen und Kindertagesstätten

Stellungnahme Bereich Gebäudewirtschaft:

zu. 1

In keiner der Mundenheimer Schulen und Kindertagesstätten wurde 2018 und 2019 eine Brandschaubegehung durch die Feuerwehr durchgeführt.

zu. 2

Keine, weil keine Brandbegehung in den beiden Jahren durchgeführt wurde.

zu. 3

In den Kindertagesstätten wurden bereits alle Mängel der Brandschutzbegehung behoben.

In den Schulen Albert-Schweitzer-Grundschule, Heinrich-Böll-Gymnasium und Karolina-Burger-Realschule-plus wurden die Mängel der Brandschutzbegehung bereits behoben. In der Grundschule Schillerschule werden die Mängel in den Sommerferien 2020 behoben. Es wird der zweite bauliche Rettungsweg hergestellt.

In der BBS GKZ sind die Mängel der Brandschutzbegehung noch nicht erledigt. Für die Durchführung der Maßnahme ist ein Ausweichgebäude notwendig. Das Gebäude wird zurzeit geplant und soll bis Ende 2022 fertiggestellt werden. Ab 2023 soll die Brandschutzsanierung erfolgen. Es sind ca. vier bis fünf Jahre Sanierungszeit geplant.

zu. 4

Siehe Antwort zu 3.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

**zu 12 Anfrage der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Brandstiftungen am Schulzentrum Mundenheim**

Herr Scharff begründet den Antrag: In den letzten Wochen werden immer wieder die Müllcontainer in der Karolina-Burger-Straße vor dem Schulzentrum Mundenheim angezündet. Die Anwohner befürchten, dass es dadurch auch mal zu einem größeren Brand kommen könnte.

Stellungnahme der Verwaltung, Bereich Entsorgungs- und Verkehrstechnik:

1. Frage: Was wird getan diese Brandstiftungen zu verhindern?

Antwort:

Im ganzen Stadtgebiet gibt es momentan vermehrt Brandstiftungen, unter anderem auch an einzelnen Abfallbehältern. Diese werden alle vom Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen - Entsorgungsbetrieb als Eigentümer der Behälter polizeilich zur Anzeige gebracht.

An dem Grundstück des Schulzentrums in Mundenheim sind an drei verschiedenen Standorten – alle der Karolina-Burger-Straße zugewandt - Müllgroßraumbehälter (1.100 l MGB) gestellt. Die Behälter stehen dort auf dafür vorgesehenen, jeweils zu drei Seiten geschlossenen Abstellflächen; nach oben sowie zur Frontseite sind die Behälter jedoch offen zugänglich.

Durch bauliche Maßnahmen kann am Standort der Abfallbehälter an der Karolina-Burger-Straße der unmittelbare Zugang zu den Behältern erschwert werden.

2. Frage: Könnte man diese Müllcontainer nicht mit Betonmüllbunkern schützen?

Antwort:

Die zuständige Fachdienststelle beim Grünconsulting (4-113) wird prüfen, in welcher Ausführungsart und unter den möglichen örtlichen Gegebenheiten sowie der Materialauswahl

die Abfallbehälter baulich vor unsachgemäßem Zugriff geschützt werden können. Zu den angesprochenen Betonmüllbunkern gibt es zum Beispiel Einzäunungen aus Stabstahlmatten-Zaunelementen mit abschließbaren Zugangstoren.

Besondere Stellplätze für Müllgroßraumbehälter, mit oder ohne Einhausung, sind zunächst grundsätzlich von einem Grundstückseigentümer (hier Stadt Ludwigshafen, Gebäudemanagement) zu veranlassen. Vollständig umschlossen gebaute Einhausungen für Behälter, gleich welcher Bauart, unterliegen ggf. auch einer baurechtlichen Beurteilung; auch diese Prüfung, ggf. Veranlassung und Abstimmung obliegt in erster Linie dem Grundstückseigentümer. Zudem müssen alle Stellplätze bzw. deren bauliche Einrichtungen auch den rechtlichen Vorgaben der Abfallwirtschaftssatzung entsprechen. So müssen diese u.a. für den Entsorgungsbetrieb an den Leerungstagen auch frei zugänglich sein. Unterflursysteme, welche über Einwurfsäulen bedienbar und nur mit Spezialfahrzeugen entleerbar sind, gibt es in Ludwigshafen nicht.

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung, alle technischen Möglichkeiten umzusetzen, damit künftig Brandstiftungen verhindert werden können.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der/die Vorsitzende um
19:00 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 11.03.2020

Bettina Voges
Schriftführerin

Holger Scharff
Vorsitzender